Objekt:	Bildpostkarte "Deutsches Kriegerherz"
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg, Postkartensammlung
Inventarnummer:	HMP_2012_0092

Beschreibung

Auf der Vorderseite: Stark nachbearbeitete Fotopostkarte im Hochformat. Die Postkarte wurde per Feldpost an Fräulein Marie Etzel nach Geisa (Rhön) versandt und trägt den Fuldaer Poststempel vom 03.11.1915. Die Vorderseite zeigt eine Szene der Barmherzigkeit: Ein deutscher Soldat in Feldrock und Mannschaftsfeldmütze, der durch die graugrüne Färbung seiner Kleidung (Waffenrock M 1907) als Jäger oder Schütze identifiziert werden müsste, sitzt auf dem Rand eines geflochtenen Korbbettchens und blickt teilnahmsvoll auf ein darin sitzendes Kleinkind herab, das eine weiße (Porzellan-?) Schüssel hält und mit einem Löffel daraus isst. Der Soldat selbst, an dessen Gürtel zwei Patronentaschen erkennbar sind, schneidet mit seinem Messer eine Scheibe Brot von einem Laib. Sein Seitengewehr liegt neben ihm auf dem Rand des Bettchens. Im Hintergrund sind Bäume in zurückhaltenden Farben zu erahnen. Überschrift dieser Szene ist: "Deutsches Kriegerherz". Darunter der Vierzeiler: "Du ißt mein Süppchen und ich esse Brot, Dann leiden wir ja beide keine Not. Doch wie ich sehe, bist du noch zu klein, Um selbst zu essen, halt! mir fällt was ein!" Weitere Szenen zwischen Soldat und Kind mit dem Titel "Deutsches Kriegerherz" bilden zusammen mit dieser Szene eine Serie.
Auf der Rückseite: Adressat: "Fräulein Marie Etzel, Geisa (Rhön), Eisfeld 100. Abs.: Wehrm. Etzel Fulda Herz-Jesuheim.", Stempel: "Fulda 3.11.15", Serie: "Deutsches Kriegerherz, Serie 2609/2". Der handschriftliche Text lautet: "Liebe Marie! Deinen lieben Brief und Karte habe ich erhalten und danke dir bestens. Die Neuigkeit die du mir mitteiltest hatte ich in der Zeitung gelesen und wollte dir gerade schreiben, wer es eigentlich war, als mir dein Brief Aufschluß gab. Mit Kurt wirst du wohl keine Lust haben, denn er läßt sich gerne tragen. Schreib bald mal, wie er sich gestellt hat. Mit herzlichen Grüßen an Euch alle d. Br. Emil".

Grunddaten

Material/Technik:	Karton, Tinte / Druck, Handschrift

Maße:	BxH: 9 x 14 cm

Ereignisse

Abgeschickt	wann	03.11.1915
	wer	
	wo	Fulda
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Eisfeld
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Bildpostkarte
- Erster Weltkrieg
- Feldpost
- Postkarte
- Soldat